

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2023



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2023

- Saisonbedingt leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain
- 8.475 Arbeitslose, 133 mehr als im Juni, 541 mehr als vor einem Jahr
- 765 neue Stellen, 206 mehr als im Juni, 67 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juli 3,9 Prozent
(Juni 2023: 3,9 Prozent, Juli 2022: 3,7 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,3 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,5 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,1 Prozent

Schon gewusst?

Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Stabile Arbeitsmarktlage hält an - Saisontypisch leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

Der Bestand an Arbeitslosen im Agenturbezirk Aschaffenburg erhöht sich im Juli 2023 leicht. Saisontypisch nach Schule oder Ausbildung steigen insbesondere die Zahlen der Jüngeren an. So sind im aktuellen Berichtsmonat 8.475 Menschen in der Region arbeitslos gemeldet. Das sind 133 Personen oder 1,6 Prozent mehr als im Vormonat und 541 Personen oder 6,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote für den Agenturbezirk verbleibt unter der 4-Prozent-Marke und liegt im Juli erneut bei 3,9 Prozent. Dies entspricht der Quote des Vormonats und 0,2 Prozentpunkten mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Agenturbezirks bleiben gleichermaßen konstant auf Vormonatsniveau.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit nimmt im aktuellen Berichtsmonat nochmals zu und liegt nun bei 826 Zugängen. Dies sind 52 Personen oder 6,7 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 7 Personen oder 0,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit beläuft sich im Juli auf 631 Personen. Dies sind 13 Personen oder 2,0 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 80 Personen oder 14,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

„Die Arbeitsmarkt in der Region befindet sich weiterhin in guter Verfassung, auch wenn aktuell viele Prognosen nach unten korrigiert werden und die Belebung der Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte inzwischen stark in Frage gestellt wird.“, so Matthias Stanzel, Geschäftsführer Operativ zur aktuellen Situation am Bayerischen Untermain. „Insbesondere die Industrie ist durch ausbleibende Aufträge, hohe Strompreise und steigende Zinsen weiterhin stark belastet – auch am Bayerischen Untermain. Wir gehen jedoch weiterhin davon aus, dass die konjunkturellen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt überschaubar bleiben werden.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich analog zur Arbeitslosigkeit. Sie nimmt im aktuellen Berichtsmonat leicht zu und liegt nun bei 11.047 Personen. Dies sind 158 Menschen oder 1,5 Prozent mehr als im Vormonat und vor allem 1.041 Personen oder 10,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigung steigt im Vorjahresvergleich erneut stärker an als der

Bestand an Arbeitslosen. Dies liegt vor allem an Personen in Fremdförderung - wie zum Beispiel in Sprachkursen - die als nicht arbeitslose Personen in die Unterbeschäftigung mit einfließen.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenbestand und -zugang: Herausforderung Fachkräftebedarf

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen verbleibt auf stabilem Niveau. Er steigt im Berichtsmonat Juli im Vergleich zum Vormonat leicht an und liegt nun bei 3.705 Angeboten. Dies sind 67 Stellen oder 1,8 Prozent mehr als im Vormonat. Trotz des Zugangs im aktuellen Berichtsmonat liegt der Bestand noch unter dem Niveau des Vorjahrs, konkret mit 213 Stellen oder 5,4 Prozent.

Der Zugang an Arbeitsstellen steigt im Juli deutlich an. So werden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im aktuellen Berichtsmonat 765 neue Stellen gemeldet. Dies sind 206 Stellen oder 36,9 Prozent mehr als im Vormonat und auch 67 Angebote oder 9,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere die Dienstleistungsbranche, der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

„Die Nachfrage nach Fach- und Arbeitskräften ist groß und beschäftigt alle Akteure am Arbeitsmarkt stark. In vielen Branchen herrscht inzwischen Mangel.“, so Matthias Stanzel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Vielen Betrieben - auch in unserer Region - fällt es zunehmend schwer, geeignete Arbeitskräfte zu gewinnen. Umso wichtiger wird es künftig, bestehendes Personal zu binden und zukunftsorientiert weiterzubilden. Wir beraten Unternehmen und Beschäftigte ebenso wie Arbeitslosen jeder Zeit gerne individuell und passgenau in Sachen Weiterbildung und Qualifizierung.“

Hohe Ausbildungsbereitschaft am Bayerischen Untermain – Auch jetzt noch beraten lassen!

Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen am Bayerischen Untermain ist und bleibt auch kurz vor Ausbildungsstart am 1. September ungebrochen hoch. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich dagegen weiterhin schwieriger, denn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht weiter zurück.

Seit Oktober 2022 haben sich 1.886 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-8,6% oder 177 Personen). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bislang 2.912 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind erneut deutlich mehr Angebote als im Vorjahreszeitraum (+6,8% oder 186 Stellen).

„Bald ist Ausbildungsstart - dann wird sich erneut zeigen, dass nicht nur der Bedarf an Arbeits- und Fachkräften, sondern auch die Suche nach Nachwuchs ungebrochen hoch ist. Die Chancen auf dem lokalen Ausbildungsmarkt für Bewerberinnen und Bewerber ist äußerst günstig, auch kurzfristig im August noch.“, so Matthias Stanzel zur Situation am regionalen Ausbildungsmarkt. „Es gibt nach wie vor viele freie Ausbildungsplätze für September 2023. Unsere Expertinnen und Experten der Berufsberatung unterstützen auch in den Ferien persönlich, telefonisch und digital bei jedem Schritt.

Individuelle Beratungsgespräche können unter 06021 390 600 vereinbart werden.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Bei Betrachtung der Gesamtarbeitslosigkeit ist – unter sonst gleichen Bedingungen - zu erwarten, dass sich die Veränderung zum Vorjahresmonat deutlich reduziert, da der Ukraine-Effekt dann in beiden Vergleichsmonaten enthalten sein wird.

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.858, was einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vormonat entspricht (-29). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Auch die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im aktuellen Berichtsmonat erneut leicht zurück und liegt nun bei 722 (-25).

Viele im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit auf niedrigem Niveau

Im aktuellen Berichtsmonat wurden nahezu keine Neuanzeigen auf Kurzarbeit im Agenturbezirk getätigt. Die vereinzelt neu eingegangenen Anzeigen betreffen vor allem das verarbeitende Gewerbe.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Januar 2023 erhielten 35 Betriebe bzw. Betriebszweige und 801 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 20,5 Prozent weniger Betriebe und 11,3 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Januar 2023 waren die Herstellung chemischer Erzeugnisse, die Herstellung von Kraftwagenteilen und der Maschinenbau. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	14.391	14.396	14.363	-5	-0,0	843	6,2	13,1	17,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	8.475	8.342	8.282	133	1,6	541	6,8	15,8	22,8		
52,8% Männer	4.473	4.448	4.361	25	0,6	458	11,4	18,3	17,3		
47,2% Frauen	4.002	3.894	3.921	108	2,8	83	2,1	13,1	29,5		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	835	772	761	63	8,2	32	4,0	17,1	23,5		
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	190	187	15	7,9	9	4,6	32,9	53,3		
38,1% 50 Jahre und älter	3.226	3.223	3.201	3	0,1	179	5,9	10,0	13,6		
28,3% dar. 55 Jahre und älter	2.401	2.410	2.401	-9	-0,4	186	8,4	12,8	15,4		
25,9% Langzeitarbeitslose	2.193	2.169	1.992	24	1,1	349	18,9	15,8	4,0		
9,4% Schwerbehinderte Menschen	797	806	796	-9	-1,1	13	1,7	5,2	6,0		
38,9% Ausländer	3.301	3.301	3.307	-	-	74	2,3	27,1	60,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.220	2.043	1.925	177	8,7	-279	-11,2	-13,1	12,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	826	774	713	52	6,7	-7	-0,8	4,5	3,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	683	481	453	202	42,0	226	49,5	12,4	15,6		
seit Jahresbeginn	15.212	12.992	10.949	x	x	896	6,3	9,9	15,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.091	1.995	2.093	96	4,8	325	18,4	5,6	13,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	631	644	701	-13	-2,0	80	14,5	-0,2	16,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	441	430	31	7,0	73	18,3	14,0	9,4		
seit Jahresbeginn	14.800	12.709	10.714	x	x	1.553	11,7	10,7	11,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,4	3,2		
dar. Männer	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,3	3,3		
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,5	3,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,7	3,0	2,8		
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,1	1,8		
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,5		
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,0		
Ausländer	12,0	12,0	12,0	x	x	x	12,6	10,1	8,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,1	3,7	3,5		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.182	9.045	9.029	137	1,5	451	5,2	13,1	20,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.978	10.821	10.925	157	1,5	1.018	10,2	18,1	24,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.047	10.889	10.983	158	1,5	1.041	10,4	18,2	23,8		
Unterbeschäftigtequote	5,1	5,0	5,1	x	x	x	4,6	4,3	4,1		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.590	3.453	3.429	137	4,0	527	17,2	15,2	10,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.871	10.753	10.808	117	1,1	437	4,2	4,2	25,3		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.428	4.373	4.387	55	1,3	-88	-2,0	-1,1	25,4		
Bedarfsgemeinschaften	7.923	7.927	7.941	-4	-0,1	220	2,9	3,7	23,1		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	765	559	594	206	36,9	67	9,6	-17,6	-16,0		
Zugang seit Jahresbeginn	4.752	3.987	3.428	x	x	-558	-10,5	-13,6	-12,9		
Bestand	3.705	3.638	3.656	67	1,8	-213	-5,4	-7,2	-4,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	6.233	6.210	6.084	23	0,4	344	5,8	7,9	5,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.811	3.674	3.680	137	3,7	430	12,7	14,1	10,9		
55,7% Männer	2.123	2.076	2.072	47	2,3	233	12,3	16,1	11,5		
44,3% Frauen	1.688	1.598	1.608	90	5,6	197	13,2	11,6	10,2		
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	457	379	376	78	20,6	67	17,2	21,9	12,9		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	67	64	12	17,9	15	23,4	42,6	14,3		
46,0% 50 Jahre und älter	1.754	1.717	1.731	37	2,2	65	3,8	2,3	0,8		
37,6% dar. 55 Jahre und älter	1.432	1.419	1.428	13	0,9	53	3,8	4,0	2,5		
11,8% Langzeitarbeitslose	451	454	455	-3	-0,7	-15	-3,2	-1,7	-4,0		
11,4% Schwerbehinderte Menschen	434	431	437	3	0,7	-14	-3,1	-1,1	2,1		
20,8% Ausländer	792	799	808	-7	-0,9	166	26,5	38,0	40,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.328	1.173	1.123	155	13,2	170	14,7	5,0	10,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	706	647	602	59	9,1	97	15,9	9,7	5,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	245	213	105	42,9	63	22,0	7,5	-0,9		
seit Jahresbeginn	9.083	7.755	6.582	x	x	914	11,2	10,6	11,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.140	1.149	1.163	-9	-0,8	186	19,5	-1,1	8,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	492	487	533	5	1,0	82	20,0	-1,6	15,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	212	188	6	2,8	42	23,9	-9,4	-6,0		
seit Jahresbeginn	8.407	7.267	6.118	x	x	498	6,3	4,5	5,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,6		
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6		
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,5		
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,4	1,5		
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,8		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,7		
Ausländer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,3	2,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.913	3.765	3.769	148	3,9	426	12,2	13,0	10,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.311	4.151	4.198	160	3,9	474	12,4	12,8	9,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.380	4.220	4.256	160	3,8	500	12,9	13,2	10,0		
Unterbeschäftigte	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.590	3.453	3.429	137	4,0	527	17,2	15,2	10,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	Jun 2022	in %	Mai 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	8.158	8.186	8.279	-28	-0,3	499	6,5	17,4	27,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	4.664	4.668	4.602	-4	-0,1	111	2,4	17,2	34,2		
50,4% Männer	2.350	2.372	2.289	-22	-0,9	225	10,6	20,3	23,1		
49,6% Frauen	2.314	2.296	2.313	18	0,8	-114	-4,7	14,2	47,4		
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	378	393	385	-15	-3,8	-35	-8,5	12,9	36,0		
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	123	123	3	2,4	-6	-4,5	28,1	86,4		
31,6% 50 Jahre und älter	1.472	1.506	1.470	-34	-2,3	114	8,4	20,4	33,6		
20,8% dar. 55 Jahre und älter	969	991	973	-22	-2,2	133	15,9	28,5	41,4		
37,3% Langzeitarbeitslose	1.742	1.715	1.537	27	1,6	364	26,4	21,5	6,7		
7,8% Schwerbehinderte Menschen	363	375	359	-12	-3,2	27	8,0	13,6	11,1		
53,8% Ausländer	2.509	2.502	2.499	7	0,3	-92	-3,5	24,0	68,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	892	870	802	22	2,5	-449	-33,5	-29,4	14,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	127	111	-7	-5,5	-104	-46,4	-15,9	-8,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	236	240	97	41,1	163	95,9	18,0	35,6		
seit Jahresbeginn	6.129	5.237	4.367	x	x	-18	-0,3	9,0	22,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	951	846	930	105	12,4	139	17,1	16,4	18,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	139	157	168	-18	-11,5	-2	-1,4	4,7	19,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	229	242	25	10,9	31	13,9	49,7	25,4		
seit Jahresbeginn	6.393	5.442	4.596	x	x	1.055	19,8	20,2	21,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,6		
dar. Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,6		
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,0	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,6	1,3		
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,4	1,0		
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,4		
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,3		
Ausländer	9,1	9,1	9,1	x	x	x	10,1	7,9	5,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,1	1,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.268	5.280	5.260	-12	-0,2	24	0,5	13,2	28,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.667	6.669	6.727	-2	-0,0	544	8,9	21,7	34,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.667	6.669	6.727	-2	-0,0	541	8,8	21,6	34,6		
Unterbeschäftigtequote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,5	2,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.871	10.753	10.808	117	1,1	437	4,2	4,2	25,3		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.428	4.373	4.387	55	1,3	-88	-2,0	-1,1	25,4		
Bedarfsgemeinschaften	7.923	7.927	7.941	-4	-0,1	220	2,9	3,7	23,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

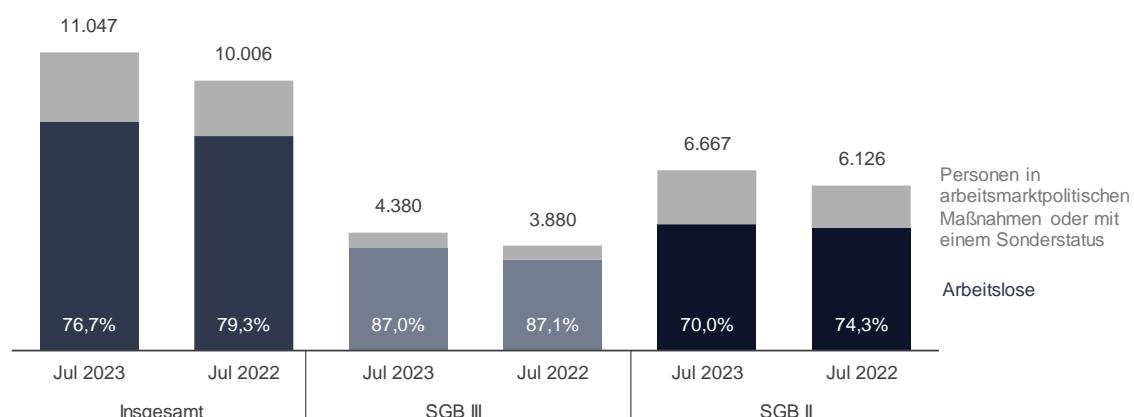
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vorjahresmonat ²⁾					
			Vormonat		Jul 2022		Jun 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.475	8.342	133	1,6	541	6,8	15,8	22,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	707	703	4	0,6	-90	-11,3	-11,5	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	455	445	10	2,2	13	2,9	0,5	12,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	252	258	-6	-2,3	-103	-29,0	-26,5	-20,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.182	9.045	137	1,5	451	5,2	13,1	20,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.796	1.776	20	1,1	567	46,1	52,6	45,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	298	313	-15	-4,8	36	13,7	5,0	5,1
Arbeitsgelegenheiten	132	128	4	3,1	20	17,9	20,8	12,7
Fremdförderung	962	1.020	-58	-5,7	434	82,2	136,1	116,1
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	79	-3	-3,8	-1	-1,3	2,6	6,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	323	231	92	39,8	79	32,4	-5,7	2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.978	10.821	157	1,5	1.018	10,2	18,1	24,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	69	-	-	23	50,0	35,3	7,4
Gründungszuschuss	69	69	-	-	26	60,5	46,8	16,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.047	10.889	158	1,5	1.041	10,4	18,2	23,8
Unterbeschäftigte	5,1	5,0	x	x	x	4,6	4,3	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	76,6	x	x	x	79,3	78,2	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾		
			absolut	in %	absolut	in %	in %
Rechtskreis SGB III							
Arbeitslosigkeit	3.811	3.674	137	3,7	430	12,7	14,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	91	11	12,1	-4	-3,8	-18,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	91	11	12,1	-4	-3,8	-18,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.913	3.765	148	3,9	426	12,2	13,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	397	387	10	2,6	47	13,4	10,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	210	215	-5	-2,3	34	19,3	8,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x
Fremdförderung	51	52	-1	-1,9	-1	-1,9	10,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	120	16	13,3	14	11,5	14,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.311	4.151	160	3,9	474	12,4	12,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	69	-	-	26	60,5	46,8
Gründungszuschuss	69	69	-	-	26	60,5	46,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.380	4.220	160	3,8	500	12,9	13,2
Unterbeschäftigtequote	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	87,1	x	x	x	87,1	86,4
Rechtskreis SGB II							
Arbeitslosigkeit	4.664	4.668	-4	-0,1	111	2,4	17,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	604	612	-8	-1,3	-87	-12,6	-10,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	352	354	-2	-0,6	16	4,8	6,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	252	258	-6	-2,3	-103	-29,0	-26,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.268	5.280	-12	-0,2	24	0,5	13,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.399	1.389	10	0,7	520	59,2	70,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	98	-10	-10,2	2	2,3	-2,0
Arbeitsgelegenheiten	132	128	4	3,1	20	17,9	20,8
Fremdförderung	911	968	-57	-5,9	435	91,4	151,4
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	79	-3	-3,8	-1	-1,3	2,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	187	111	76	68,5	65	53,3	-20,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.667	6.669	-2	-0,0	544	8,9	21,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.667	6.669	-2	-0,0	541	8,8	21,6
Unterbeschäftigtequote	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,0	70,0	x	x	x	74,3	72,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

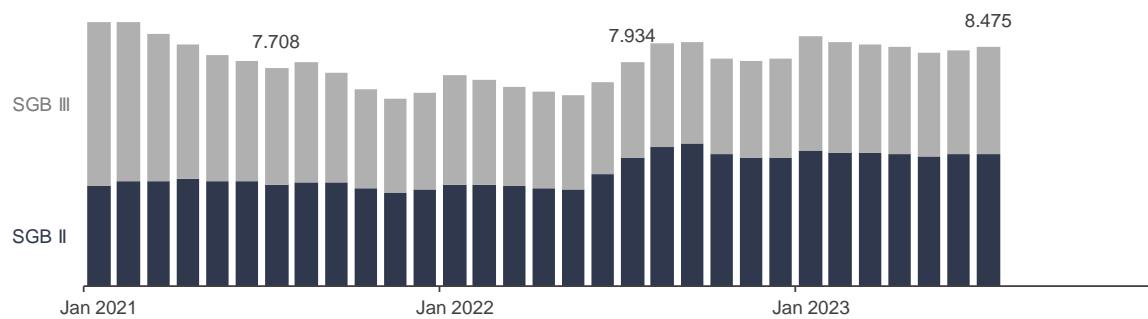
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 133 auf 8.475 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 541 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.811, das sind 137 mehr als im Vormonat und 430 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.664 Arbeitslose, das ist ein Minus von 4 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 111 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.475	133	1,6	541	6,8	3,9	3,9	3,7
Männer	4.473	25	0,6	458	11,4	3,9	3,9	3,5
Frauen	4.002	108	2,8	83	2,1	4,0	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	835	63	8,2	32	4,0	3,7	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	205	15	7,9	9	4,6	2,8	2,6	2,9
50 Jahre und älter	3.226	3	0,1	179	5,9	4,0	4,0	3,8
55 Jahre und älter	2.401	-9	-0,4	186	8,4	4,5	4,5	4,3
Deutsche	5.174	133	2,6	467	9,9	2,8	2,7	2,5
Ausländer	3.301	-	-	74	2,3	12,0	12,0	12,6
Rechtskreis SGB III	3.811	137	3,7	430	12,7	1,8	1,7	1,6
Männer	2.123	47	2,3	233	12,3	1,8	1,8	1,7
Frauen	1.688	90	5,6	197	13,2	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	457	78	20,6	67	17,2	2,0	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	79	12	17,9	15	23,4	1,1	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.754	37	2,2	65	3,8	2,2	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.432	13	0,9	53	3,8	2,7	2,6	2,7
Deutsche	3.019	144	5,0	264	9,6	1,6	1,5	1,5
Ausländer	792	-7	-0,9	166	26,5	2,9	2,9	2,4
Rechtskreis SGB II	4.664	-4	-0,1	111	2,4	2,2	2,2	2,1
Männer	2.350	-22	-0,9	225	10,6	2,0	2,1	1,9
Frauen	2.314	18	0,8	-114	-4,7	2,3	2,3	2,5
15 bis unter 25 Jahre	378	-15	-3,8	-35	-8,5	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	126	3	2,4	-6	-4,5	1,7	1,7	1,9
50 Jahre und älter	1.472	-34	-2,3	114	8,4	1,8	1,9	1,7
55 Jahre und älter	969	-22	-2,2	133	15,9	1,8	1,9	1,6
Deutsche	2.155	-11	-0,5	203	10,4	1,1	1,2	1,0
Ausländer	2.509	7	0,3	-92	-3,5	9,1	9,1	10,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

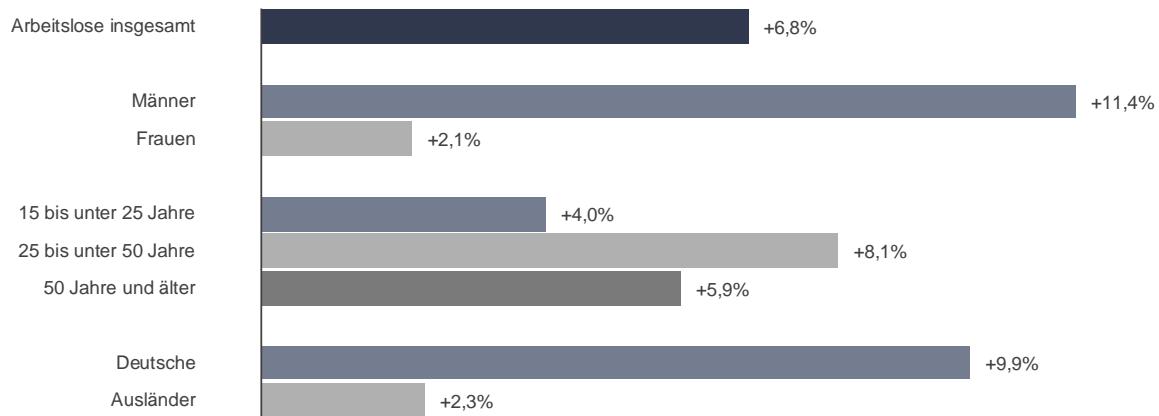
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

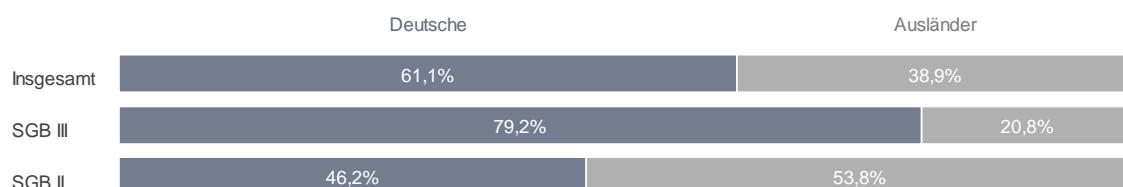
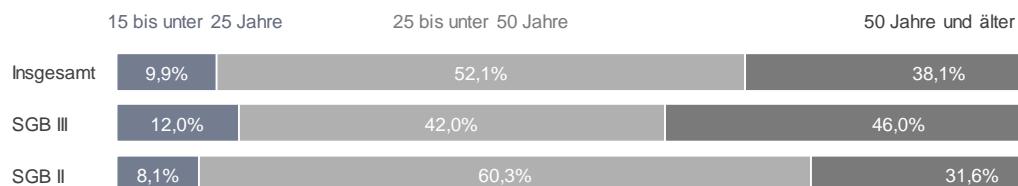
Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +2% bei Frauen bis +11% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



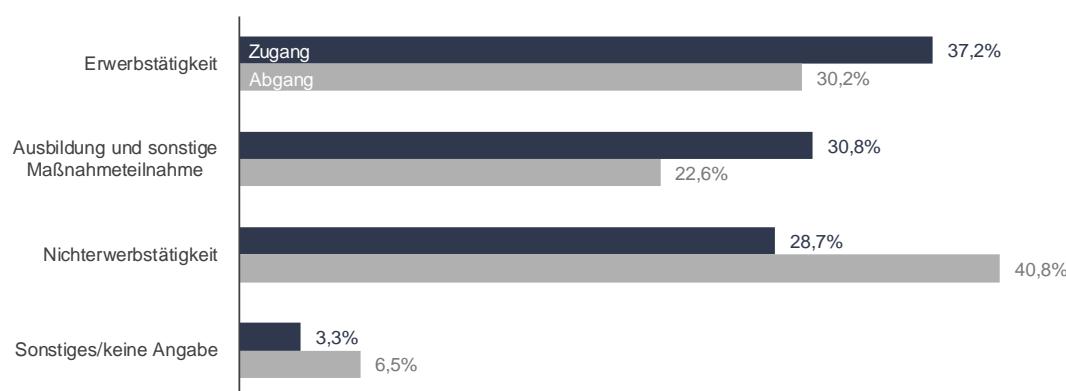
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 279 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.091 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 325 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 15.212 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 896 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.800 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.553 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 826 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 631 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.220	177	8,7	-279	-11,2	15.212	896	6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	826	52	6,7	-7	-0,8	6.148	442	7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	790	54	7,3	-5	-0,6	5.851	394	7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-	-	4	28,6	137	1	0,7
Selbständigkeit	14	-5	-26,3	-8	-36,4	151	49	48,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	683	202	42,0	226	49,5	3.472	574	19,8
Nichterwerbstätigkeit	638	-75	-10,5	-1	-0,2	4.941	486	10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	423	-54	-11,3	43	11,3	3.196	265	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	188	-5	-2,6	-52	-21,7	1.544	234	17,9
Sonstiges/keine Angabe	73	-2	-2,7	-497	-87,2	651	-606	-48,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.091	96	4,8	325	18,4	14.800	1.553	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	631	-13	-2,0	80	14,5	4.696	119	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	588	-5	-0,8	80	15,7	4.356	76	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-5	-19,2	-	-	157	22	16,3
Selbständigkeit	22	-3	-12,0	1	4,8	182	28	18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	472	31	7,0	73	18,3	3.221	509	18,8
Nichterwerbstätigkeit	853	98	13,0	191	28,9	5.859	703	13,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	525	107	25,6	104	24,7	3.586	230	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	-28	-10,2	77	45,6	1.758	450	34,4
Sonstiges/keine Angabe	135	-20	-12,9	-19	-12,3	1.024	222	27,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

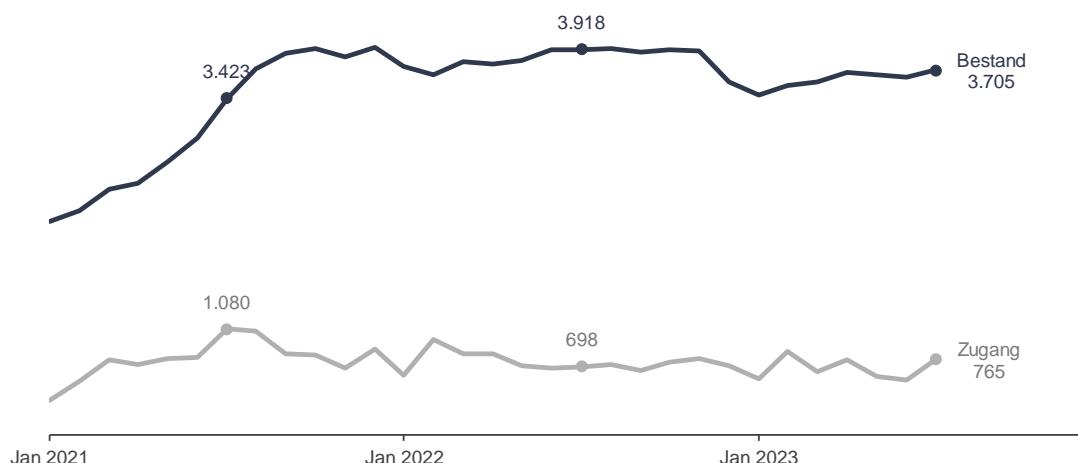
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Juli 3.705 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 67 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 213 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 765 neue Arbeitsstellen, das waren 67 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.752 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 558 oder 11%. Zudem wurden im Juli 705 Arbeitsstellen abgemeldet, 11 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 4.603 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 693 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang	765	206	36,9	67	9,6	4.752	-558	-10,5	
dar. sofort zu besetzen	597	174	41,1	46	8,3	3.663	-540	-12,8	
sozialversicherungspflichtig	752	199	36,0	58	8,4	4.691	-573	-10,9	
dar. sofort zu besetzen	584	162	38,4	36	6,6	3.617	-557	-13,3	
Bestand	3.705	67	1,8	-213	-5,4	3.612	-190	-5,0	
dar. sofort zu besetzen	3.591	77	2,2	-230	-6,0	3.499	-185	-5,0	
sozialversicherungspflichtig	3.646	58	1,6	-225	-5,8	3.568	-187	-5,0	
dar. sofort zu besetzen	3.532	66	1,9	-244	-6,5	3.457	-183	-5,0	
Abgang	705	153	27,7	11	1,6	4.603	-693	-13,1	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	703	152	27,6	18	2,6	4.560	-696	-13,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.475	100	133	1,6	541	6,8		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	114	1,3	-	-	4	3,6		
Fertigungsberufe	478	5,6	-6	-1,2	20	4,4		
Fertigungstechnische Berufe	681	8,0	13	1,9	50	7,9		
Bau- und Ausbauberufe	366	4,3	1	0,3	21	6,1		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	595	7,0	-18	-2,9	18	3,1		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	359	4,2	2	0,6	16	4,7		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	335	4,0	19	6,0	-42	-11,1		
Handelsberufe	861	10,2	23	2,7	60	7,5		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	803	9,5	67	9,1	70	9,5		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	229	2,7	-	-	-32	-12,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	187	2,2	4	2,2	20	12,0		
Sicherheitsberufe	518	6,1	-10	-1,9	64	14,1		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.678	19,8	-16	-0,9	150	9,8		
Reinigungsberufe	862	10,2	-3	-0,3	62	7,8		
Keine Angabe	409	4,8	57	16,2	60	17,2		
Gemeldete Arbeitsstellen	3.705	100	67	1,8	-213	-5,4		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	0,9	-5	-13,5	-17	-34,7		
Fertigungsberufe	527	14,2	68	14,8	-23	-4,2		
Fertigungstechnische Berufe	783	21,1	24	3,2	31	4,1		
Bau- und Ausbauberufe	305	8,2	25	8,9	2	0,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	192	5,2	-11	-5,4	-2	-1,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	261	7,0	6	2,4	-27	-9,4		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	138	3,7	4	3,0	-5	-3,5		
Handelsberufe	384	10,4	27	7,6	54	16,4		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	192	5,2	1	0,5	24	14,3		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	189	5,1	-14	-6,9	17	9,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	112	3,0	9	8,7	-23	-17,0		
Sicherheitsberufe	20	0,5	-6	-23,1	-20	-50,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	466	12,6	-59	-11,2	-237	-33,7		
Reinigungsberufe	104	2,8	-2	-1,9	13	14,3		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

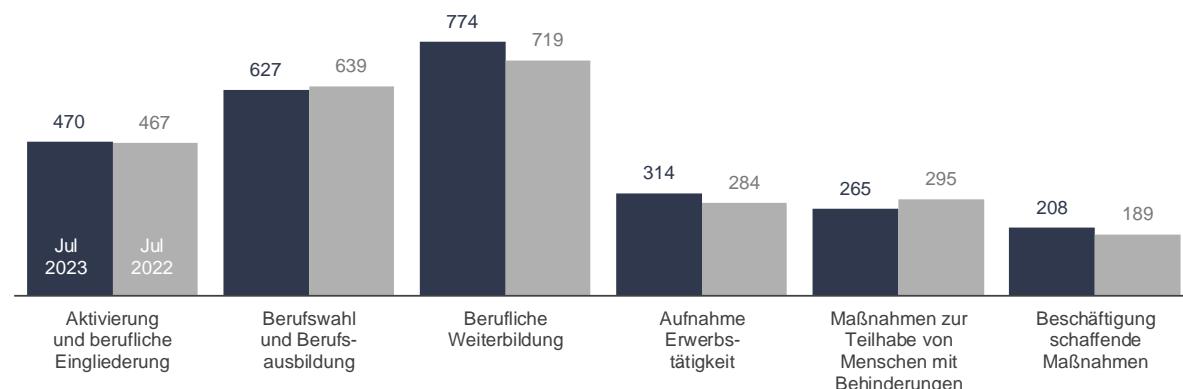
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	398	40	11,2	95	31,4	2.523	44	1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-6	-24,0	5	35,7	277	-3	-1,1
Berufliche Weiterbildung	108	6	5,9	31	40,3	665	115	20,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	3	5,4	14	31,1	357	3	0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-2	-10,5	-	-	107	-29	-21,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-3	-10,0	5	22,7	249	7	2,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	7	-5	-41,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	10	2,2	3	0,6	463	23	5,1
Berufswahl und Berufsausbildung	627	-19	-2,9	-12	-1,9	641	-48	-7,0
Berufliche Weiterbildung	774	-40	-4,9	55	7,6	835	119	16,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	314	6	1,9	30	10,6	297	-3	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	265	-8	-2,9	-30	-10,2	276	-35	-11,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	208	1	0,5	19	10,1	202	17	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-88,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	3	1,1	55	24,2	1.834	-119	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	36	2	5,9	-25	-41,0	321	-50	-13,5
Berufliche Weiterbildung	154	19	14,1	52	51,0	751	266	54,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	6	13,0	-8	-13,3	331	-53	-13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	6	60,0	-2	-11,1	86	-35	-28,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	-	-	9	60,0	231	-4	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	6	-5	-45,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

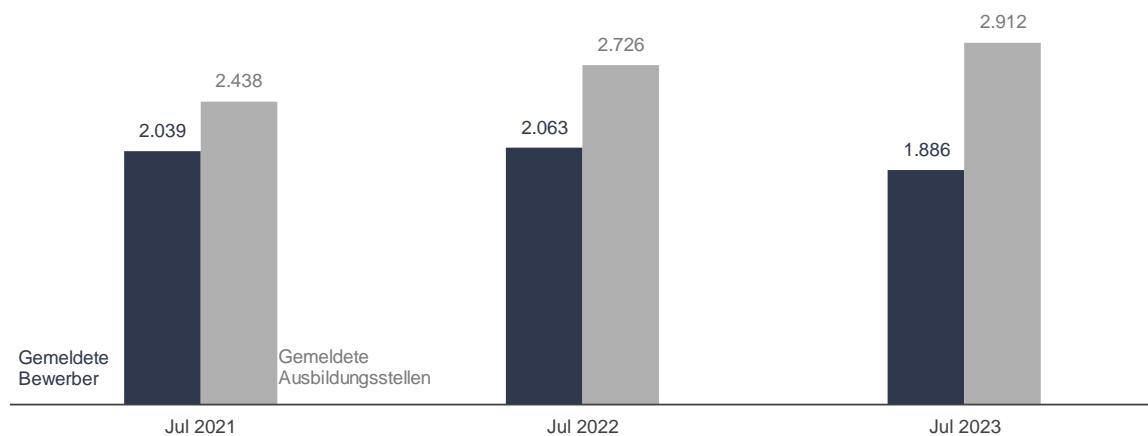
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.886 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 177 weniger als im Vorjahreszeitraum (-9%). Zugleich gab es 2.912 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 186 (+7%). Ende Juli waren 442 Bewerber noch unversorgt und 1.116 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-176 oder -28%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-11 oder -1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.886	-177	-8,6	2.063	2.039
versorgte Bewerber	1.444	-1	-0,1	1.445	1.323
einmündende Bewerber	947	-14	-1,5	961	925
andere ehemalige Bewerber	407	40	10,9	367	293
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	90	-27	-23,1	117	105
unversorgte Bewerber	442	-176	-28,5	618	716
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.912	186	6,8	2.726	2.438
betriebliche Ausbildungsstellen	2.892	169	6,2	2.723	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	20	17	x	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.116	-11	-1,0	1.127	917
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,54	x	x	1,32	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	2,52	x	x	1,82	1,28

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

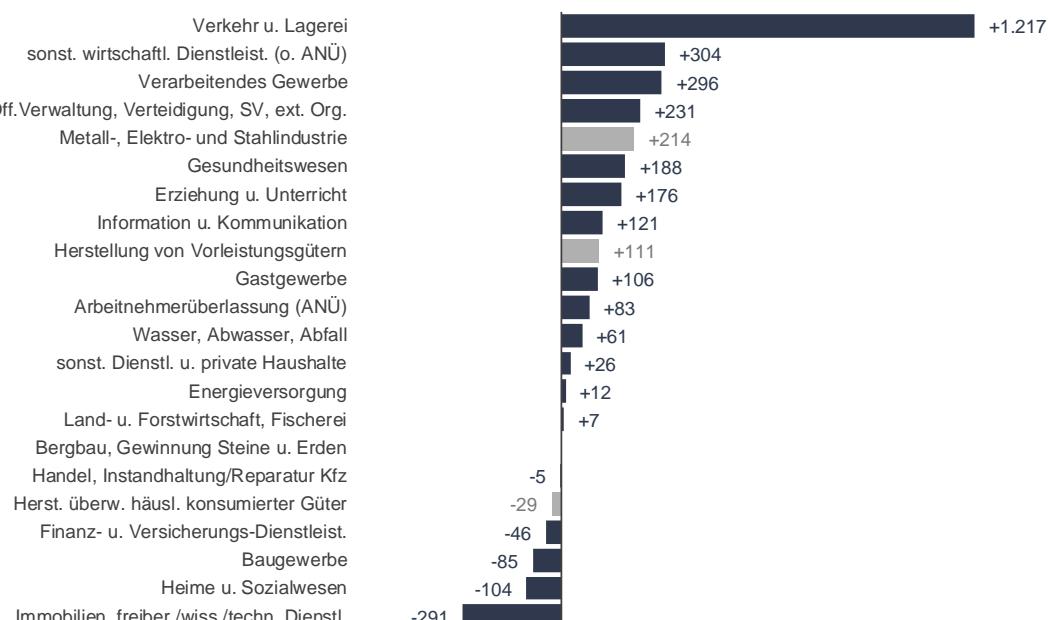
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.016. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.297 oder 1,6%, nach +2.050 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.217 oder +15,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-291 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Dez 2022 / Dez 2021	
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.016	150.663	148.423	148.003	147.719	2.297	1,6
55,0% Männer	82.475	83.137	81.862	81.578	81.259	1.216	1,5
45,0% Frauen	67.541	67.526	66.561	66.425	66.460	1.081	1,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.900	17.365	16.208	16.421	16.935	-35	-0,2
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	97.224	97.739	97.241	97.004	96.666	558	0,6
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.482	34.161	33.635	33.283	32.850	1.632	5,0
71,4% Vollzeit	107.078	107.958	106.045	106.058	106.053	1.025	1,0
28,6% Teilzeit	42.938	42.705	42.378	41.945	41.666	1.272	3,1
84,3% Deutsche	126.491	127.057	125.388	125.882	126.120	371	0,3
15,7% Ausländer	23.525	23.606	23.033	22.119	21.596	1.929	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

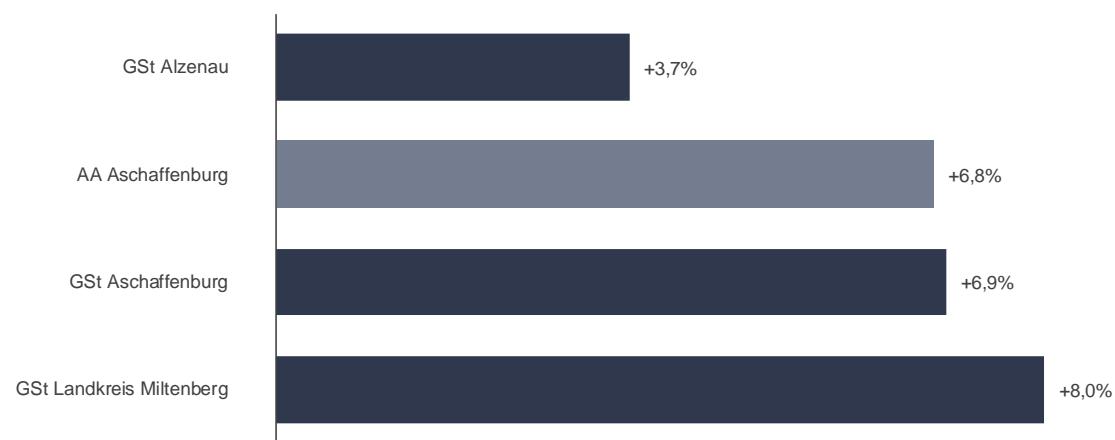
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2023

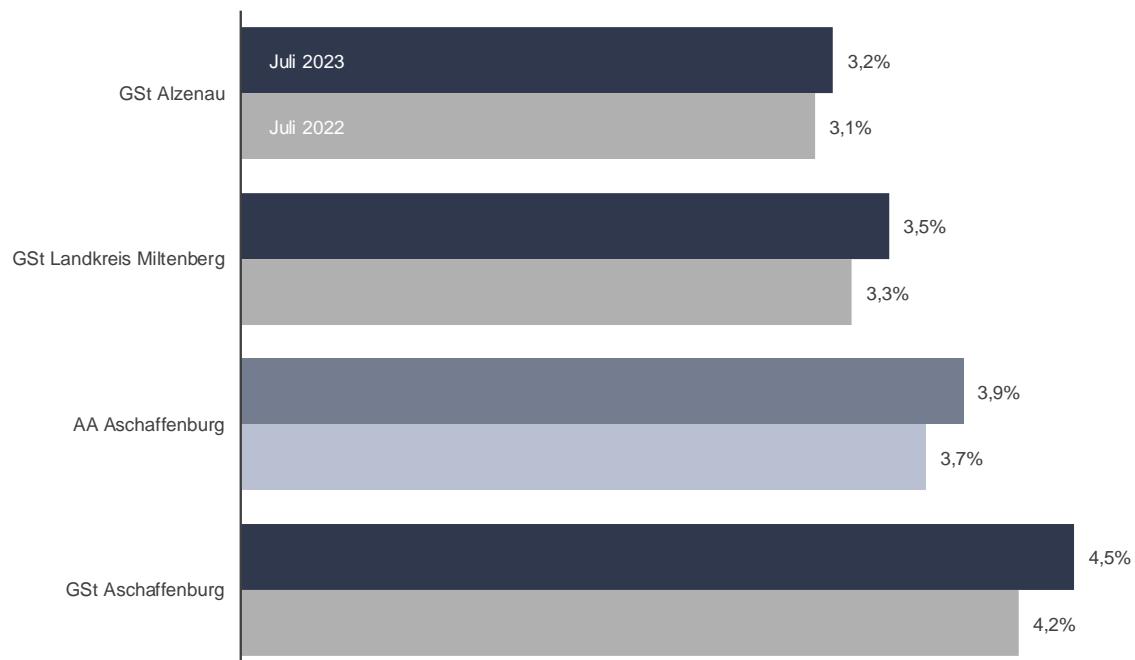
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juli 2023 von 3,2% in Alzenau bis 4,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.342	4.354	4.343	-12	-0,3	207	5,0	10,8	16,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.543	2.518	2.502	25	1,0	219	9,4	16,0	24,5		
51,3% Männer	1.304	1.315	1.308	-11	-0,8	103	8,6	15,8	18,6		
48,7% Frauen	1.239	1.203	1.194	36	3,0	116	10,3	16,2	31,6		
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	246	254	235	-8	-3,1	31	14,4	46,0	33,5		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	66	58	1	1,5	26	63,4	78,4	70,6		
35,9% 50 Jahre und älter	913	896	880	17	1,9	104	12,9	11,4	15,9		
26,3% dar. 55 Jahre und älter	668	665	655	3	0,5	90	15,6	17,7	21,1		
26,5% Langzeitarbeitslose	674	665	633	9	1,4	105	18,5	12,5	3,1		
8,9% Schwerbehinderte Menschen	227	225	224	2	0,9	-8	-3,4	-	1,8		
46,8% Ausländer	1.189	1.221	1.210	-32	-2,6	85	7,7	26,0	53,9		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	657	625	578	32	5,1	17	2,7	-13,0	18,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	238	215	200	23	10,7	8	3,5	-3,6	13,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	167	152	44	26,3	72	51,8	10,6	0,7		
seit Jahresbeginn	4.362	3.705	3.080	x	x	330	8,2	9,2	15,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	639	616	559	23	3,7	148	30,1	9,2	4,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	180	191	194	-11	-5,8	43	31,4	-2,6	7,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	159	110	15	9,4	27	18,4	8,2	-25,2		
seit Jahresbeginn	4.164	3.525	2.909	x	x	483	13,1	10,5	10,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,7	5,3	4,9		
dar. Männer	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,5	5,2	5,0		
Frauen	6,4	6,2	6,2	x	x	x	5,9	5,5	4,8		
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,0	5,6	x	x	x	5,4	4,4	4,4		
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,5	4,9	x	x	x	3,8	3,4	3,2		
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,3	x	x	x	5,9	5,9	5,5		
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,2	7,1	x	x	x	6,4	6,3	6,0		
Ausländer	15,0	15,4	15,2	x	x	x	14,8	13,0	10,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,6	x	x	x	6,2	5,8	5,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.741	2.710	2.697	31	1,1	154	6,0	11,3	19,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.399	3.360	3.385	39	1,2	287	9,2	16,1	23,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.413	3.373	3.396	40	1,2	292	9,4	16,1	23,1		
Unterbeschäftigtequote	8,1	8,0	8,0	x	x	x	7,5	7,0	6,6		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	771	753	757	18	2,4	112	17,0	18,4	18,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.848	3.794	3.791	54	1,4	265	7,4	5,6	18,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.443	1.434	1.432	9	0,7	-10	-0,7	-0,4	16,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.832	2.814	2.810	17	0,6	138	5,1	3,6	15,4		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	171	166	184	5	3,0	21	14,0	-0,6	9,5		
Zugang seit Jahresbeginn	1.285	1.114	948	x	x	10	0,8	-1,0	-1,0		
Bestand	919	920	904	-1	-0,1	39	4,4	1,7	4,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.398	1.404	1.382	-6	-0,4	51	3,8	9,3	9,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	867	830	824	37	4,5	112	14,8	19,8	14,1		
54,9% Männer	476	474	470	2	0,4	35	7,9	18,5	15,8		
45,1% Frauen	391	356	354	35	9,8	77	24,5	21,5	12,0		
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	111	113	101	-2	-1,8	18	19,4	66,2	36,5		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	19	16	-2	-10,5	8	88,9	216,7	60,0		
39,0% 50 Jahre und älter	338	314	313	24	7,6	40	13,4	1,6	-5,4		
30,3% dar. 55 Jahre und älter	263	252	251	11	4,4	24	10,0	4,1	-		
9,6% Langzeitarbeitslose	83	75	80	8	10,7	3	3,8	-9,6	-11,1		
9,2% Schwerbehinderte Menschen	80	76	73	4	5,3	-9	-10,1	-13,6	-16,1		
31,7% Ausländer	275	284	272	-9	-3,2	74	36,8	58,7	54,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	333	291	260	42	14,4	51	18,1	9,0	4,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	179	157	144	22	14,0	11	6,5	-3,7	9,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	66	52	25	37,9	31	51,7	11,9	-11,9		
seit Jahresbeginn	2.152	1.819	1.528	x	x	232	12,1	11,1	11,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	286	276	257	10	3,6	86	43,0	-2,8	3,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	116	116	125	-	-	32	38,1	-8,7	16,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	59	47	3	5,1	23	59,0	-7,8	-30,9		
seit Jahresbeginn	1.921	1.635	1.359	x	x	136	7,6	3,2	4,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8		
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,9		
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7		
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,3	1,7	1,9		
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,3	x	x	x	0,8	0,6	0,9		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,4		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,8		
Ausländer	3,5	3,6	3,4	x	x	x	2,7	2,4	2,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	898	860	850	38	4,4	115	14,7	18,8	13,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	993	963	958	30	3,1	111	12,6	18,6	13,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.007	976	969	31	3,2	117	13,1	18,7	13,2		
Unterbeschäftigte	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	771	753	757	18	2,4	112	17,0	18,4	18,7		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	Jun 2022	Mai 2022		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.944	2.950	2.961	-6	-0,2	156	5,6	11,4	20,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.676	1.688	1.678	-12	-0,7	107	6,8	14,2	30,3		
49,4% Männer	828	841	838	-13	-1,5	68	8,9	14,3	20,2		
50,6% Frauen	848	847	840	1	0,1	39	4,8	14,2	42,1		
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	135	141	134	-6	-4,3	13	10,7	33,0	31,4		
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	47	42	3	6,4	18	56,3	51,6	75,0		
34,3% 50 Jahre und älter	575	582	567	-7	-1,2	64	12,5	17,6	32,5		
24,2% dar. 55 Jahre und älter	405	413	404	-8	-1,9	66	19,5	27,9	39,3		
35,3% Langzeitarbeitslose	591	590	553	1	0,2	102	20,9	16,1	5,5		
8,8% Schwerbehinderte Menschen	147	149	151	-2	-1,3	1	0,7	8,8	13,5		
54,5% Ausländer	914	937	938	-23	-2,5	11	1,2	18,6	53,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	324	334	318	-10	-3,0	-34	-9,5	-25,9	32,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	59	58	56	1	1,7	-3	-4,8	-3,3	24,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	101	100	19	18,8	41	51,9	9,8	8,7		
seit Jahresbeginn	2.210	1.886	1.552	x	x	98	4,6	7,5	19,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	353	340	302	13	3,8	62	21,3	21,4	5,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	64	75	69	-11	-14,7	11	20,8	8,7	-6,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	100	63	12	12,0	4	3,7	20,5	-20,3		
seit Jahresbeginn	2.243	1.890	1.550	x	x	347	18,3	17,8	17,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,6	3,2		
dar. Männer	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,2		
Frauen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,3	3,9	3,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,2	x	x	x	3,1	2,7	2,6		
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,9	3,5	x	x	x	3,0	2,9	2,2		
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,7	3,6	3,1		
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,4	x	x	x	3,8	3,6	3,2		
Ausländer	11,5	11,8	11,8	x	x	x	12,1	10,6	8,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,0	3,5		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.844	1.850	1.847	-6	-0,3	40	2,2	8,2	22,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.406	2.397	2.427	9	0,4	176	7,9	15,1	27,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.406	2.397	2.427	9	0,4	175	7,8	15,1	27,5		
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,4	5,0	4,6		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.848	3.794	3.791	54	1,4	265	7,4	5,6	18,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.443	1.434	1.432	9	0,7	-10	-0,7	-0,4	16,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.832	2.814	2.810	17	0,6	138	5,1	3,6	15,4		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 70 auf 4.756 Personen gestiegen. Das waren 309 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 1.193 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 134 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.123 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+189). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.993 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 326 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.828 Abmeldungen von Arbeitslosen (+775).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 9 auf 1.797; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 357 neue Arbeitsstellen, 71 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.405 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 226.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	8.282	8.277	8.267	5	0,1	443	5,7	12,6	17,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.756	4.686	4.686	70	1,5	309	6,9	15,4	21,7	
52,0% Männer	2.475	2.474	2.447	1	0,0	215	9,5	15,9	16,5	
48,0% Frauen	2.281	2.212	2.239	69	3,1	94	4,3	14,9	28,1	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	468	444	437	24	5,4	-1	-0,2	19,4	19,4	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	109	103	10	9,2	12	11,2	43,4	39,2	
36,7% 50 Jahre und älter	1.744	1.723	1.729	21	1,2	120	7,4	9,3	13,6	
27,0% dar. 55 Jahre und älter	1.284	1.275	1.273	9	0,7	113	9,6	13,1	15,5	
26,9% Langzeitarbeitslose	1.278	1.259	1.156	19	1,5	208	19,4	13,8	1,4	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	417	415	410	2	0,5	-10	-2,3	-1,0	-1,2	
42,5% Ausländer	2.020	2.055	2.082	-35	-1,7	90	4,7	32,2	57,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.193	1.084	1.057	109	10,1	-134	-10,1	-11,6	14,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	455	426	400	29	6,8	-11	-2,4	4,7	9,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	286	260	114	39,9	141	54,4	10,4	8,3	
15 bis unter 25 Jahre	191	171	162	20	11,7	-29	-13,2	6,9	20,0	
55 Jahre und älter	211	215	222	-4	-1,9	-13	-5,8	-4,0	20,7	
seit Jahresbeginn	7.993	6.800	5.716	x	x	326	4,3	7,3	11,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.123	1.088	1.124	35	3,2	189	20,2	6,5	10,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	339	350	396	-11	-3,1	41	13,8	-4,9	13,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	260	265	42	16,2	49	19,4	8,3	5,2	
15 bis unter 25 Jahre	168	157	160	11	7,0	42	33,3	4,0	16,8	
55 Jahre und älter	205	218	211	-13	-6,0	17	9,0	6,9	7,1	
seit Jahresbeginn	7.828	6.705	5.617	x	x	775	11,0	9,6	10,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	3,8	3,7	
Männer	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,0	3,8	3,7	
Frauen	4,6	4,4	4,5	x	x	x	4,5	3,9	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	4,0	x	x	x	4,4	3,5	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,1	2,9	x	x	x	3,3	2,3	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,1	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,5	4,4	
Ausländer	13,2	13,4	13,6	x	x	x	13,5	10,9	9,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,2	4,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	357	301	317	56	18,6	71	24,8	-16,4	-16,1	
Zugang seit Jahresbeginn	2.405	2.048	1.747	x	x	-226	-8,6	-12,7	-12,0	
Bestand	1.797	1.806	1.811	-9	-0,5	-206	-10,3	-12,7	-7,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 80 auf 1.955 Personen gestiegen. Das waren 234 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 690 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 585 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+109). Seit Beginn des Jahres gab es 4.617 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 385 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.221 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+137).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.207	3.192	3.101	15	0,5	154	5,0	7,9	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.955	1.875	1.861	80	4,3	234	13,6	15,0	10,4
55,3% Männer	1.081	1.063	1.043	18	1,7	109	11,2	16,3	10,8
44,7% Frauen	874	812	818	62	7,6	125	16,7	13,4	9,9
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	243	200	207	43	21,5	14	6,1	13,0	14,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	31	32	10	32,3	5	13,9	29,2	10,3
41,9% 50 Jahre und älter	819	794	800	25	3,1	38	4,9	0,6	-3,1
33,4% dar. 55 Jahre und älter	653	641	640	12	1,9	20	3,2	2,1	-1,7
10,1% Langzeitarbeitslose	197	189	197	8	4,2	-19	-8,8	-10,4	-15,8
10,1% Schwerbehinderte Menschen	198	194	193	4	2,1	-14	-6,6	-4,9	-8,5
24,2% Ausländer	474	485	487	-11	-2,3	114	31,7	48,8	50,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	612	586	78	12,7	93	15,6	6,1	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	373	342	322	31	9,1	42	12,7	6,9	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	130	121	63	48,5	45	30,4	-	4,3
15 bis unter 25 Jahre	141	103	96	38	36,9	11	8,5	8,4	23,1
55 Jahre und älter	132	124	123	8	6,5	19	16,8	10,7	8,8
seit Jahresbeginn	4.617	3.927	3.315	x	x	385	9,1	8,0	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	585	587	587	-2	-0,3	109	22,9	-3,3	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	244	247	279	-3	-1,2	28	13,0	-6,4	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	109	115	10	9,2	22	22,7	-21,0	-5,0
15 bis unter 25 Jahre	94	103	100	-9	-8,7	20	27,0	17,0	14,9
55 Jahre und älter	116	126	125	-10	-7,9	16	16,0	-4,5	12,6
seit Jahresbeginn	4.221	3.636	3.049	x	x	137	3,4	0,8	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	1,9	x	x	x	2,1	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,9	x	x	x	1,1	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,5	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli geringfügig um 10 auf 2.801 Personen verringert. Das waren 75 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 503 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 227 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 538 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.376 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.607 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+638).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.075	5.085	5.166	-10	-0,2	289	6,0	15,7	24,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.801	2.811	2.825	-10	-0,4	75	2,8	15,7	30,5		
49,8% Männer	1.394	1.411	1.404	-17	-1,2	106	8,2	15,7	21,0		
50,2% Frauen	1.407	1.400	1.421	7	0,5	-31	-2,2	15,8	41,5		
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	225	244	230	-19	-7,8	-15	-6,3	25,1	24,3		
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	78	71	-	-	7	9,9	50,0	57,8		
33,0% 50 Jahre und älter	925	929	929	-4	-0,4	82	9,7	18,0	33,5		
22,5% dar. 55 Jahre und älter	631	634	633	-3	-0,5	93	17,3	27,1	40,4		
38,6% Langzeitarbeitslose	1.081	1.070	959	11	1,0	227	26,6	19,6	5,8		
7,8% Schwerbehinderte Menschen	219	221	217	-2	-0,9	4	1,9	2,8	6,4		
55,2% Ausländer	1.546	1.570	1.595	-24	-1,5	-24	-1,5	27,7	60,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	503	472	471	31	6,6	-227	-31,1	-27,3	17,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	84	78	-2	-2,4	-53	-39,3	-3,4	-2,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	156	139	51	32,7	96	86,5	20,9	12,1		
15 bis unter 25 Jahre	50	68	66	-18	-26,5	-40	-44,4	4,6	15,8		
55 Jahre und älter	79	91	99	-12	-13,2	-32	-28,8	-18,8	39,4		
seit Jahresbeginn	3.376	2.873	2.401	x	x	-59	-1,7	6,2	16,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	538	501	537	37	7,4	80	17,5	20,7	14,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	95	103	117	-8	-7,8	13	15,9	-1,0	13,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	151	150	32	21,2	27	17,3	48,0	14,5		
15 bis unter 25 Jahre	74	54	60	20	37,0	22	42,3	-14,3	20,0		
55 Jahre und älter	89	92	86	-3	-3,3	1	1,1	27,8	-		
seit Jahresbeginn	3.607	3.069	2.568	x	x	638	21,5	22,2	22,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,1		
Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1		
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,5	2,0		
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,3	1,8	1,7		
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,2	1,6	1,4		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	1,8		
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,0	1,8		
Ausländer	10,1	10,3	10,4	x	x	x	11,0	8,6	7,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,5	2,3		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 8 auf 1.104 Personen gestiegen. Das waren 39 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 263 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+63). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.816 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 97 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.805 Abmeldungen von Arbeitslosen (+245).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 26 Stellen auf 673 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 155 neue Arbeitsstellen, 47 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 842 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 143.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.857	1.866	1.874	-9	-0,5	144	8,4	12,5	17,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.104	1.096	1.075	8	0,7	39	3,7	12,5	19,0	
54,2% Männer	598	593	551	5	0,8	70	13,3	22,5	14,1	
45,8% Frauen	506	503	524	3	0,6	-31	-5,8	2,7	24,8	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	104	96	92	8	8,3	18	20,9	3,2	21,1	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	30	29	-3	-10,0	9	50,0	11,1	107,1	
43,8% 50 Jahre und älter	483	487	488	-4	-0,8	19	4,1	15,4	17,9	
33,0% dar. 55 Jahre und älter	364	369	368	-5	-1,4	19	5,5	16,0	20,7	
28,0% Langzeitarbeitslose	309	312	294	-3	-1,0	40	14,9	19,1	11,8	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	112	112	108	-	-	-	-	4,7	0,9	
29,4% Ausländer	325	325	333	-	-	-9	-2,7	16,5	81,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	263	252	211	11	4,4	-22	-7,7	-9,4	2,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	118	97	-4	-3,4	-9	-7,3	61,6	5,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	58	52	32	55,2	38	73,1	56,8	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	48	43	34	5	11,6	13	37,1	-2,3	25,9	
55 Jahre und älter	49	51	48	-2	-3,9	-28	-36,4	-22,7	23,1	
seit Jahresbeginn	1.816	1.553	1.301	x	x	97	5,6	8,3	12,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	257	227	251	30	13,2	63	32,5	10,2	23,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	79	92	12	15,2	16	21,3	-2,5	29,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	52	44	10	19,2	20	47,6	30,0	15,8	
15 bis unter 25 Jahre	41	36	41	5	13,9	2	5,1	50,0	17,1	
55 Jahre und älter	59	48	60	11	22,9	9	18,0	-14,3	13,2	
seit Jahresbeginn	1.805	1.548	1.321	x	x	245	15,7	13,3	13,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,1	2,8	2,6	
Männer	3,2	3,2	3,0	x	x	x	2,8	2,6	2,6	
Frauen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,0	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,8	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,7	2,6	x	x	x	1,7	2,6	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,1	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,0	3,7	3,5	
Ausländer	10,0	10,0	10,2	x	x	x	11,1	9,3	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,1	2,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	155	85	113	70	82,4	-47	-23,3	-29,8	7,6	
Zugang seit Jahresbeginn	842	687	602	x	x	-143	-14,5	-12,3	-9,1	
Bestand	673	647	648	26	4,0	24	3,7	14,7	13,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 24 auf 595 Personen gestiegen. Das waren 41 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 190 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 162 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 1.261 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 110 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.183 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+86).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	955	954	916	1	0,1	64	7,2	9,4	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	595	571	550	24	4,2	41	7,4	13,1	4,2	
58,7% Männer	349	335	307	14	4,2	53	17,9	26,4	10,0	
41,3% Frauen	246	236	243	10	4,2	-12	-4,7	-1,7	-2,4	
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	70	61	56	9	14,8	21	42,9	32,6	9,8	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	19	16	-6	-31,6	3	30,0	72,7	45,5	
52,1% 50 Jahre und älter	310	310	316	-	-	5	1,6	10,7	9,7	
43,9% dar. 55 Jahre und älter	261	263	266	-2	-0,8	9	3,6	11,4	12,2	
13,6% Langzeitarbeitslose	81	86	86	-5	-5,8	1	1,3	14,7	24,6	
12,8% Schwerbehinderte Menschen	76	69	69	7	10,1	-3	-3,8	-8,0	-	
14,8% Ausländer	88	87	79	1	1,1	9	11,4	45,0	21,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	190	171	147	19	11,1	16	9,2	27,6	-	
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	106	87	6	5,7	23	25,8	65,6	3,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	35	31	15	42,9	9	22,0	45,8	-13,9	
15 bis unter 25 Jahre	36	33	24	3	9,1	10	38,5	83,3	9,1	
55 Jahre und älter	41	35	40	6	17,1	-22	-34,9	-20,5	29,0	
seit Jahresbeginn	1.261	1.071	900	x	x	110	9,6	9,6	6,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	162	144	162	18	12,5	36	28,6	-6,5	5,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	79	62	78	17	27,4	21	36,2	-10,1	25,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	32	17	-2	-6,3	17	130,8	18,5	-45,2	
15 bis unter 25 Jahre	28	26	27	2	7,7	8	40,0	30,0	-12,9	
55 Jahre und älter	42	37	49	5	13,5	-2	-4,5	-19,6	14,0	
seit Jahresbeginn	1.183	1.021	877	x	x	86	7,8	5,1	7,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,5	
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,7	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,7	2,7	
Ausländer	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,0	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 16 auf 509 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-2). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 73 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 95 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 555 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 622 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+159).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	902	912	958	-10	-1,1	80	9,7	15,9	36,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	509	525	525	-16	-3,0	-2	-0,4	11,9	40,0	
48,9% Männer	249	258	244	-9	-3,5	17	7,3	17,8	19,6	
51,1% Frauen	260	267	281	-7	-2,6	-19	-6,8	6,8	64,3	
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	34	35	36	-1	-2,9	-3	-8,1	-25,5	44,0	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	11	13	3	27,3	6	75,0	-31,3	x	
34,0% 50 Jahre und älter	173	177	172	-4	-2,3	14	8,8	24,6	36,5	
20,2% dar. 55 Jahre und älter	103	106	102	-3	-2,8	10	10,8	29,3	50,0	
44,8% Langzeitarbeitslose	228	226	208	2	0,9	39	20,6	20,9	7,2	
7,1% Schwerbehinderte Menschen	36	43	39	-7	-16,3	3	9,1	34,4	2,6	
46,6% Ausländer	237	238	254	-1	-0,4	-18	-7,1	8,7	113,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	73	81	64	-8	-9,9	-38	-34,2	-43,8	8,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	*	12	10	*	*	*	*	33,3	25,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	23	21	17	73,9	29	x	76,9	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	12	10	10	2	20,0	3	33,3	-61,5	100,0	
55 Jahre und älter	8	16	8	-8	-50,0	-6	-42,9	-27,3	-	
seit Jahresbeginn	555	482	401	x	x	-13	-2,3	5,5	28,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	95	83	89	12	14,5	27	39,7	59,6	81,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	12	17	14	-5	-29,4	-5	-29,4	41,7	55,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	20	27	12	60,0	3	10,3	53,8	x	
15 bis unter 25 Jahre	13	10	14	3	30,0	-6	-31,6	150,0	250,0	
55 Jahre und älter	17	11	11	6	54,5	11	183,3	10,0	10,0	
seit Jahresbeginn	622	527	444	x	x	159	34,3	33,4	29,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,1	
Männer	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,5	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,4	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	1,2	x	x	x	0,8	1,5	0,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,8	
Ausländer	7,3	7,3	7,8	x	x	x	8,5	7,3	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 55 auf 2.615 Personen gestiegen. Das waren 193 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 764 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 123 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 711 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+73). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.403 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 473 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.167 Abmeldungen von Arbeitslosen (+533).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 50 Stellen auf 1.235 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 253 neue Arbeitsstellen, 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.505 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 189.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.252	4.253	4.222	-1	-0,0	256	6,4	14,5	17,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.615	2.560	2.521	55	2,1	193	8,0	18,0	26,4
53,5% Männer	1.400	1.381	1.363	19	1,4	173	14,1	20,9	20,2
46,5% Frauen	1.215	1.179	1.158	36	3,1	20	1,7	14,8	34,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	263	232	232	31	13,4	15	6,0	19,6	33,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	51	55	8	15,7	-12	-16,9	27,5	61,8
38,2% 50 Jahre und älter	999	1.013	984	-14	-1,4	40	4,2	8,7	11,6
28,8% dar. 55 Jahre und älter	753	766	760	-13	-1,7	54	7,7	10,9	12,8
23,2% Langzeitarbeitslose	606	598	542	8	1,3	101	20,0	18,4	5,9
10,2% Schwerbehinderte Menschen	268	279	278	-11	-3,9	23	9,4	16,3	21,4
36,6% Ausländer	956	921	892	35	3,8	-7	-0,7	20,7	61,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	764	707	657	57	8,1	-123	-13,9	-16,4	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	230	216	27	11,7	13	5,3	-11,9	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	137	141	56	40,9	47	32,2	3,8	38,2
15 bis unter 25 Jahre	141	119	101	22	18,5	-15	-9,6	-	13,5
55 Jahre und älter	153	145	130	8	5,5	5	3,4	-18,1	1,6
seit Jahresbeginn	5.403	4.639	3.932	x	x	473	9,6	14,7	23,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	711	680	718	31	4,6	73	11,4	2,9	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	201	215	213	-14	-6,5	23	12,9	9,7	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	129	121	-21	-16,3	4	3,8	20,6	17,5
15 bis unter 25 Jahre	104	117	96	-13	-11,1	5	5,1	20,6	29,7
55 Jahre und älter	172	142	135	30	21,1	24	16,2	-11,8	-4,9
seit Jahresbeginn	5.167	4.456	3.776	x	x	533	11,5	11,5	13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,0	2,7
Männer	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Frauen	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,0	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,9	2,9	x	x	x	3,1	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,0	2,1	x	x	x	2,8	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Ausländer	10,6	10,2	9,9	x	x	x	11,5	9,1	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,3	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	253	173	164	80	46,2	43	20,5	-12,2	-26,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.505	1.252	1.079	x	x	-189	-11,2	-15,6	-16,2
Bestand	1.235	1.185	1.197	50	4,2	-31	-2,4	-8,0	-6,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 33 auf 1.261 Personen gestiegen. Das waren 155 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 448 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 393 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+41). Seit Beginn des Jahres gab es 3.205 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 419 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.003 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+275).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.071	2.064	2.067	7	0,3	126	6,5	7,1	5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.261	1.228	1.269	33	2,7	155	14,0	13,2	14,9	
55,0% Männer	693	678	722	15	2,2	71	11,4	11,3	13,2	
45,0% Frauen	568	550	547	18	3,3	84	17,4	15,5	17,4	
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	144	118	113	26	22,0	32	28,6	34,1	11,9	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	17	16	8	47,1	7	38,9	41,7	-	
49,6% 50 Jahre und älter	625	613	615	12	2,0	22	3,6	0,5	1,8	
41,1% dar. 55 Jahre und älter	518	515	522	3	0,6	24	4,9	2,8	3,4	
13,7% Langzeitarbeitslose	173	179	172	-6	-3,4	3	1,8	1,7	0,6	
12,7% Schwerbehinderte Menschen	160	168	175	-8	-4,8	3	1,9	7,0	18,2	
18,2% Ausländer	230	227	242	3	1,3	43	23,0	17,6	30,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	448	390	390	58	14,9	61	15,8	-3,9	14,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	199	193	22	11,1	32	16,9	-3,4	-4,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	80	61	27	33,8	9	9,2	8,1	-3,2	
15 bis unter 25 Jahre	97	83	66	14	16,9	17	21,3	56,6	11,9	
55 Jahre und älter	100	92	84	8	8,7	10	11,1	-17,9	-	
seit Jahresbeginn	3.205	2.757	2.367	x	x	419	15,0	14,9	18,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	393	418	414	-25	-6,0	41	11,6	4,2	13,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	169	178	176	-9	-5,1	33	24,3	9,9	12,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	71	56	-2	-2,8	3	4,5	2,9	16,7	
15 bis unter 25 Jahre	66	76	70	-10	-13,2	14	26,9	18,8	45,8	
55 Jahre und älter	101	97	89	4	4,1	4	4,1	-11,8	-1,1	
seit Jahresbeginn	3.003	2.610	2.192	x	x	275	10,1	9,8	11,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,6	
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,1	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Ausländer	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
abhängig zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 22 auf 1.354 Personen gestiegen. Das waren 38 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 316 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 184 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 318 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 32 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.198 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.164 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+258).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.181	2.189	2.155	-8	-0,4	130	6,3	22,4	32,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.354	1.332	1.252	22	1,7	38	2,9	22,9	40,7	
52,2% Männer	707	703	641	4	0,6	102	16,9	31,9	29,2	
47,8% Frauen	647	629	611	18	2,9	-64	-9,0	14,2	55,1	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	119	114	119	5	4,4	-17	-12,5	7,5	63,0	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	34	39	-	-	-19	-35,8	21,4	116,7	
27,6% 50 Jahre und älter	374	400	369	-26	-6,5	18	5,1	24,2	32,7	
17,4% dar. 55 Jahre und älter	235	251	238	-16	-6,4	30	14,6	32,1	40,8	
32,0% Langzeitarbeitslose	433	419	370	14	3,3	98	29,3	27,4	8,5	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	108	111	103	-3	-2,7	20	22,7	33,7	27,2	
53,6% Ausländer	726	694	650	32	4,6	-50	-6,4	21,8	76,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	316	317	267	-1	-0,3	-184	-36,8	-28,0	9,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	31	23	5	16,1	-19	-34,5	-43,6	-30,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	57	80	29	50,9	38	79,2	-1,7	105,1	
15 bis unter 25 Jahre	44	36	35	8	22,2	-32	-42,1	-45,5	16,7	
55 Jahre und älter	53	53	46	-	-	-5	-8,6	-18,5	4,5	
seit Jahresbeginn	2.198	1.882	1.565	x	x	54	2,5	14,5	30,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	318	262	304	56	21,4	32	11,2	0,8	16,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	32	37	37	-5	-13,5	-10	-23,8	8,8	27,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	58	65	-19	-32,8	1	2,6	52,6	18,2	
15 bis unter 25 Jahre	38	41	26	-3	-7,3	-9	-19,1	24,2	-	
55 Jahre und älter	71	45	46	26	57,8	20	39,2	-11,8	-11,5	
seit Jahresbeginn	2.164	1.846	1.584	x	x	258	13,5	14,0	16,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,5	1,2	
Männer	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,3	
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	1,6	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,3	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	2,1	1,1	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,0	
Ausländer	8,0	7,7	7,2	x	x	x	9,2	6,8	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,6	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2023

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juli 2023
Erstellungsdatum:	27.07.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg